

# BEDIENUNGSANLEITUNG

FÜR SELBSTANSAUGENDE

## KREISELPUMPE SK 32 / K



## Inhaltsangabe

1. Vorwort	Seite	2
2. Leistungsschaubild	"	2
3. Technische Daten	"	2
4. Beschreibung	"	3
5. Bedienungsanleitung	"	3
6. Wartungsanleitung	"	4
7. Zeichnung	"	4
8. Ersatzteile	"	5
9. Ratgeber bei Störungen	"	6
10. Vertragswerkstättenverzeichnis	"	7
11. Garantiebedingungen	"	8
12. Garantieschein	"	12



Nennweite des Saug- und Druckstutzens = 32 mm max. Viskosität = 6 ° Engler	Nennweite des Saug- und Druckstutzens = 32 mm max. Viskosität = 6 ° Engler	Nennweite des Saug- und Druckstutzens = 32 mm max. Viskosität = 6 ° Engler
max. Saughöhe = 7 m max. Flüssigkeitstemp. = 35 °C	max. Saughöhe = 7 m max. Flüssigkeitstemp. bei SK 32/2 = 35 °C	max. Saughöhe = 7 m max. Flüssigkeitstemp. bei SK 32/3 = 35 °C
	max. Flüssigkeitstemp. bei SK 32/2 K = 90 °C	max. Flüssigkeitstemp. bei SK 32/3 K = 90 °C

#### 4. Beschreibung

Die selbstansaugende Sternradpumpe der Baureihe SK ist eine Zweiseiten-Ringkanalpumpe. Der Aufbau der Sternradpumpe gewährleistet stets ein selbständiges Ansaugen. Die im Pumpenkörper befindlichen Sternräder sind in Verbindung mit der Welle die einzig rotierenden Teile. Diese geringen sich drehenden Teile gewährleisten eine große Betriebssicherheit bei sehr ruhigem Lauf. Die Pumpenwelle läuft saugseitig bei den Ausführungen mit Lagerarm in einem Gleitlager und druckseitig in einem Wälzlager. Bei den Ausführungen ohne Lagerarm läuft die Welle ausschließlich in Gleitlagern. Die selbständige Schmierung der Gleitlager durch das jeweilige Fördermedium macht einen nahezu wartungsfreien Betrieb möglich.

#### 5. Bedienungsanleitung

Bei der Installation und Inbetriebnahme beachten Sie bitte folgendes:

1. Die Pumpe ist nach Möglichkeit in einem frostfreien Raum auf festem Boden aufzustellen.
2. Um eine einwandfreie Dichtung zu erreichen und die Graugußteile vor Bruch zu bewahren, ist ein einwandfreies Passen der Pumpenflansche mit den Gegenflanschen, die an die Rohrleitungen geschraubt werden, notwendig.
3. Bevor Sie die Flanschanschlüsse verschrauben ist die im Pumpenkörper befindliche Emulsion, die dem Korrosionsschutz dient, abzulassen. Die Pumpe ist anschließend durch einen der beiden Stutzen mit Wasser aufzufüllen.
4. Beim Verschrauben der Flanschanschlüsse muß die beigefügte Gummiflächdichtung dazwischengelegt sein.



5. Die Pumpe ist elektrisch anzuschließen, wobei wir darauf aufmerksam machen, daß der Motor mit einem entsprechenden Motorschutzschalter abzusichern ist.
6. Die Pumpe ist kurz einzuschalten, wobei auf die Drehrichtung zu achten ist. Die richtige Drehrichtung ist am Sauggehäuse durch den „rot“ gekennzeichneten Drehrichtungspfeil angegeben.
7. Das Auffüllen der Pumpe ist nur bei der ersten Inbetriebnahme notwendig. Die Entlüftung der Saugleitung erfolgt selbsttätig durch diese Pumpe.

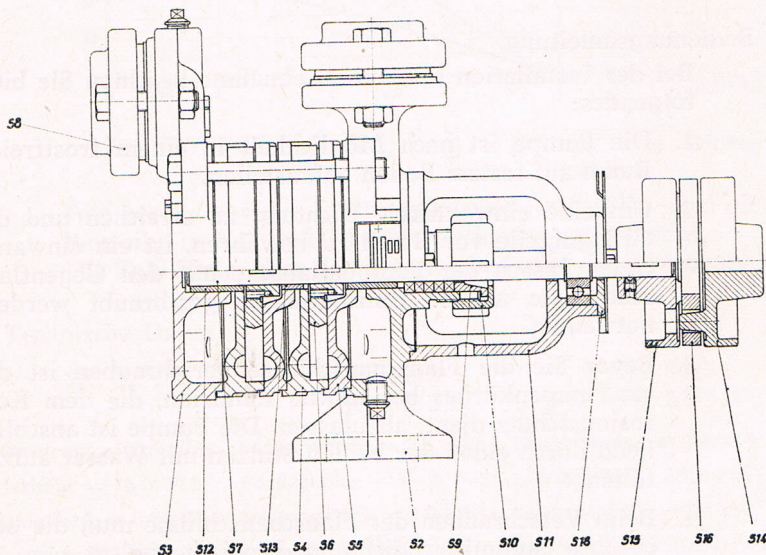
#### 6. Wartungsanleitung

Bei dieser fast wartungsfreien Baureihe beachten Sie bitte folgendes:

Die Stopfbuchsbrille muß während des Betriebes leicht tropfen. Ein zu festes Anziehen zerstört die Packung und erhöht die Leistungsaufnahme der Pumpe. Ein zu schwaches Anziehen der Stopfbuchse vermindert die Ansaughöhe und verursacht eine ungleichmäßige Förderung. Ist ein Nachstellen nicht mehr möglich, so muß die Pumpenpackung erneuert werden.

Bei den Typen mit Lagerarm ist nach etwa 3000 Betriebsstunden das Kugellager zu säubern und neu zu fetten.

#### 7. Zeichnung





## 8. Ersatzteilliste

- S 1 Druckdeckel ohne Zentrierrand für Lagerarm
- S 2 Druckdeckel mit Zentrierrand für Lagerarm
- S 3 Saugdeckel
- S 4 Saugzwischenteil
- S 5 Druckzwischenteil
- S 6 Laufrad
- S 7 Welle
- S 8 Gegenflansch
- S 9 Bundbuchse
- S 10 Überwurfmutter
- S 11 Lagerarm
- S 12 Lagerbuchse, lang
- S 13 Lagerbuchse, kurz
- S 14 Kupplungshälfte, motorseitig
- S 15 Kupplungshälfte, pumpenseitig
- S 16 Kupplungsscheibe
- S 17 Kupplungsschutz
- S 18 Lagerdeckel
- S 19 Krümmer
- S 20 Grundplatte

Bei Ersatzteilbestellungen geben Sie bitte unbedingt die in vorstehender Liste aufgeführte Benennung, Bestell-Nr. und vollständige Typenbezeichnung an. Die richtige Typenbezeichnung entnehmen Sie bitte dem unter Punkt 9 dieser Bedienungsanleitung angegebenen Lieferumfang. Das Ersatzteil S 19 gehört zur Ausführung SK 32/3 mit Benzinmotor.

Richten Sie bitte Ihre Ersatzteilbestellung nicht an das Herstellerwerk, sondern an unser Auslieferungslager:

Fa. Schumann

7021 Leipzig, Dübener Landstraße 3

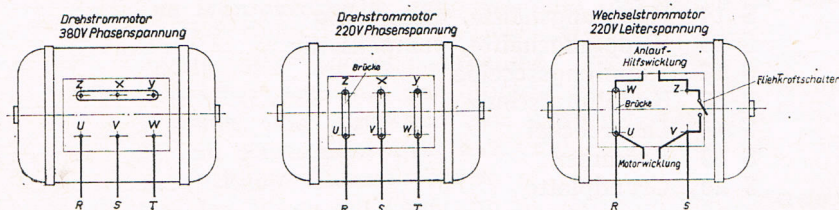
## 9. Ratgeber bei Störungen

Sollte die Pumpe einmal gar nicht ansaugen oder nur ungenügend fördern, so überprüfen Sie bitte folgendes:

1. **Drehrichtung:** Die richtige Drehrichtung ist durch den Drehrichtungspfeil am Saugdeckel gekennzeichnet. Eine falsche Drehrichtung ist nur bei E-Motor-Antrieb möglich:

Bei Drehstrommotoren sind zwei nebeneinander liegende Phasen (R, S) zu vertauschen.

Bei Wechselstrommotoren erreichen Sie eine Drehrichtungsänderung nur durch Vertauschen von W+Z (Anlauf-Hilfswicklung).



Bei Einstellung der richtigen Drehrichtung beachten Sie bitte die gültigen Arbeitsschutzbestimmungen! Die durchzuführenden Arbeiten sind auf jeden Fall im spannungslosen Zustand durchzuführen. Außerdem ist zu beachten, daß dem Motor ein Sicherungselement vorgeschaltet wird.

2. **Stoppbuchse:** Eine schlechte Ansaugleistung kann dadurch eintreten, daß die Stopfbuchse zu schwach angezogen ist und dadurch Luft angesaugt wird.
3. **Saug- und Druckstutzen:** Achten Sie darauf, daß am Saug- und Druckstutzen eine einwandfreie Abdichtung erfolgt. Besondere Beachtung ist dabei der Abdichtung am Saugstutzen zu schenken.



## 10. Vertragswerkstättenverzeichnis

1. Fa. Kurt Frenzel, 501 Erfurt, Mühlhäuser Straße 19
2. VEB Pumpenwerke Halle (Saale),  
Außenstelle 806 Dresden N 6, Wigardstraße 21
3. Fa. Alfred Gollme, 113 Berlin-Weißensee,  
Parkstraße 64
4. VEB Dienstleistungsbetrieb 7906 Mühlberg (Elbe),  
Triftweg 2
5. P G H „Neuer Weg“ 2042 Dargun (Meckl.), Bahn-  
hofstraße 3
6. Kreisbetrieb für Landtechnik 14 Oranienburg, Germen-  
dorfer Allee

## 11. Garantiebedingungen

Für die von uns hergestellten Pumpen leisten wir 12 Monate Garantie, vom Zeitpunkt des Verkaufs an den Endverbraucher gerechnet, längstens jedoch 18 Monate, ab Herstellungsdatum.

Der Hersteller verpflichtet sich im Garantiefalle, bei Vorlage des Garantiescheines und des Kassenzettels, kostenlos die entstehenden Reparaturen durchzuführen.

Von der Garantieleistung sind ausgenommen:

Verschleißteile (Pumpenpackung, Kupplungsscheibe, Lagerbuchsen),

Schäden, die durch unsachgemäße Lagerung, Behandlung, Unfall oder durch höhere Gewalt entstanden sind.

Garantiausschluß besteht weiterhin, wenn das Aggregat von fremder Seite oder durch Einbau von Teilen fremder Herkunft verändert wurde oder wenn der behauptete Fehler ohne unsere vorherige Zustimmung vom Käufer selbst oder durch Dritte behoben wird.




VEB Kombinat  
Pumpen und Verdichter  
Betrieb Metallwerk Oranienburg  
14 Oranienburg, Leninallee 59  
Tel. 3789, 3491

# GARANTIESCHEIN

Die Garantieverpflichtung erstreckt sich auf das Gerät mit folgenden Daten:

Type: Kreiselpumpe SK 32

Gütezeichen: 

Herstellungsmonat:

Verkaufsdatum:

Stempel und  
Unterschrift des Verkäufers

Bitte hier abschneiden